



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL

Pressemitteilung

## Bio von Bäuerlichen boomt

„Immer mehr Bürger lassen sich Bio schmecken“, „Bio boomt“, „Nachfrage wächst schneller als Fläche“ – die Berichterstattung in deutschen Medien über die Nürnberger Biofach (10. -13. Februar) ist einhellig positiv. Die Aussteller auf der Weltleitmesse für Bio-Erzeugnisse sind mit dem Messeverlauf zufrieden. „Mehr als zufrieden“, korrigiert Werner Vogelmann, Vertriebsleiter der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, das Urteil deutlich nach oben. Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A. (EU-geschützte geografische Angabe) in Bio- und Demeter-Qualität ist bei den Kunden gefragt wie nie.

Um den wachsenden Bedarf an ökologisch erzeugtem Schweinefleisch zu decken, wird derzeit auch Ware aus dem Ausland importiert. „Bio-Schweinefleisch aus Hohenlohe, direkt vom Bauern ist daher konkurrenzlos“, macht Vogelmann deutlich. Die Kombination von ökologischer Aufzucht, EU-geschützter Qualität und Regionalität überzeuge die Verbraucher – und damit auch die Kunden der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft wie Fachmetzgereien und den gehobenen Lebensmitteleinzelhandel.

„Die Marktchance für heimische Landwirte im Bio-Segment ist groß“, sagt auch Rudolf Bühler, Vorstandsvorsitzender der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft und Retter der alten Landrasse der Schwäbisch-Hällischen. Bereits jetzt sind rund 450 der 1450 Mitgliedsbetriebe der Erzeugergemeinschaft Bio-Betriebe. Bühler unterstreicht: „Wir suchen noch Hohenloher Bauern, die Schwäbisch-Hällische Schweine ökologisch züchten und mästen.“ Der erhöhte Aufwand werde mit deutlich höheren Erzeugerpreisen angemessen honoriert. Mit dem Aktionsplan „Bio aus Baden-Württemberg“ unterstützt das Land überdies interessierte Betriebe dabei, diese Chance zu nutzen.

### Info

Die Informationskampagne für Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A. (geschützte geografische Angabe) wird von der Europäischen Union sowie den Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern gefördert.

Seite 1 von 2



FINANZIERT MIT FÖRDERMITTELN DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND DER LÄNDER  
BADEN-WÜRTTEMBERG UND BAYERN



Schwäbisch-Hällisches  
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL

#### Bilder/Bildunterschriften

[http://www.haellisch.de/images/pm\\_2016\\_02\\_12\\_biofach.jpg](http://www.haellisch.de/images/pm_2016_02_12_biofach.jpg)

Großes Interesse an Bio-Schweinefleisch vom Schwäbisch-Hällischen auf der Biofach in Nürnberg.

Bild: haellisch.de

12.02.2016

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P.: tak

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Rudolf Bühler,

Telefon 07904 / 97 97-0

[sekretariat@besh.de](mailto:sekretariat@besh.de)

[www.haellisch.de](http://www.haellisch.de)

[www.facebook.com/haellisch](https://www.facebook.com/haellisch)

[www.twitter.com/haellisch](https://www.twitter.com/haellisch)

[www.besh.de](http://www.besh.de)

